



START NOW 7

Gründen als Alternative zum Angestelltenverhältnis

Dienstag | 29. September 2020 16.00 bis 18.30 Uhr Campus C9 3 | Graduate Centre

Mit anschließendem Erfahrungsbericht eines Gründers

Gründen hat Vorteile. Ein Angestelltenverhältnis auch. Die Entscheidung für das eine oder das andere muss am Ende jede(r) für sich treffen. Gründen ist Chance und Risiko zugleich. Der eigene Chef oder die eigene Chefin zu sein, den eigenen Ideen Flügel wachsen zu lassen und den ganz persönlichen Sinn zu verfolgen sind lohnende Ziele. Eigenmotivation, notwendige Unternehmer-Fähigkeiten, Durchhaltevermögen in der Startphase und das Risiko des Scheiterns sind die andere Seite der Medaille

Gründen erfordert Mut. Da erscheint ein Angestelltenverhältnis zunächst wie ein sicherer Hafen: Klare Strukturen, geregeltes Einkommen, dosierte Verantwortung und selten existenzgefährdend. Dagegen stehen Ordnung, Regeln und Hierarchie bestehender Systeme, in die man hineinwachsen muss. Die eigenen Ideen leisten einen Beitrag, aber sie stehen nicht im Mittelpunkt. Ein Teil vom großen Ganzen zu sein ist etwas anderes, als die Verantwortung für das große Ganze zu übernehmen.

Es gibt keine abschließende Empfehlung für diese Entscheidung. Aber eine klare Empfehlung, vor dem Gründen die persönlichen Präferenzen und Kompetenzen sowie die eigene Motivation genauer zu erkunden und sich erst dann zu entscheiden. In diesem Workshop



Paul Weber ist Experte für Innovationskultur und Leadership. Nach vielen Jahren in leitenden Angestelltenverhältnissen hat sich Paul Weber im Jahr 2019 für das Gründen entschieden. Der Prozess der eigenen Fokussierung und Klarheit nahm im Vorfeld einen großen Stellenwert ein. paulweber-innovation.de.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter https://www.uni-saarland.de/index.php?id=65919&no cache=1

Veranstaltet von



Campus A1 1 | Starterzentrum 66123 Saarbrücken Tel +49 681 302-3895 moritz.bender@univw.uni-saarland.de gruender-campus-saar.de f /gruendercampussaar







Gefördert durch





